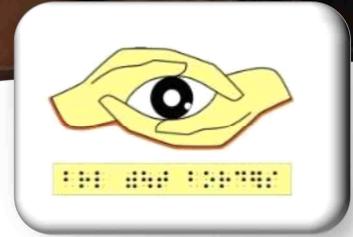


# Braille Without Borders

## Quartalsbericht 3 -2016



*Der Herbst hat uns erreicht und somit ist es Zeit für den dritten Braille Without Borders Quartalsbericht. Gyensden, Nyima, Adrun und Mike haben den folgenden Überblick der Braille ohne Grenzen Projekte in Lhasa und Shigatse zusammengestellt:*

### Lhasa

#### Neue Studenten

Mitte Juli haben wir einen neuen Schüler aus Damshong aufgenommen. Kalsang Tashi ist sehbehindert und sieben Jahre alt. Durch jahrelange soziale Isolation war er bei seiner Ankunft nicht in der Lage Körperhygiene selbstständig durchzuführen, auch konnte er so gut wie nicht sprechen. Zu Beginn fielen den Mitarbeitern bestimmte Eigenarten auf, so aß er Gras oder sogar Müll und wollte die Toilette nicht benutzen. Das hat sich allerdings innerhalb eines Monats durch intensives Training gelegt. Seine Verhaltensweisen fordern unsere Mitarbeiter sehr heraus, aber sie sehen auch Fortschritte. Nach drei Monaten intensiven Sprach-trainings hat er mittlerweile einen Wortschatz eines zweijährigen Kindes.

#### Sommerferien

Im August hatte die Schule Sommerferien. Fünf Schüler, die keine Familie haben oder für die der Hin- und Rückweg zu weit war, blieben in der Schule. Kalsang Tashi war einer von ihnen.

#### Medizinische Unterstützung

Der aus Chamdu stammende Tsering Dondup ist 17 Jahre alt. Ein Arzt hat vor einiger Zeit eine Fußdeformation festgestellt. Er benötigt so bald wie möglich eine Operation, sonst könnte seine Wirbelsäule Schaden nehmen oder sogar zur Lähmung führen. Für eine Operation in Chengdu haben wir in den letzten Monaten gemeinsam Spenden gesammelt. Am 23. September reiste er ins Krankenhaus nach Chengdu. Tsering Dondup sagt: "Ich bin glücklich, dass ich in der BWB Schule bin. Meine Familie kann nichts für mein Leben tun, vor allem in Hinblick auf meine Ausbildung und die Behandlung meiner Füße. Ich bin sehr dankbar die Möglichkeit zu haben meine Füße behandeln zu lassen. Sonst wäre ich doppelt behindert. Vielen Dank an BWB, dass ich hier sein kann. Ich werde hart für mein weiteres Studium arbeiten."





Sonam und seine blinde Band

Migma mit Braille Buch

Sung Drolma

### Farm, Shigatse

Im August durften wir die Mutter des 11ten Panchen Lamas bei uns begrüßen. Sie besuchte die unterschiedlichen Abteilungen der Farm und machte eine großzügige Sachspende. Sie füllte ein Zimmer mit den unterschiedlichsten Nahrungsmitteln. Mit unserer Ernte und Ihrer Spende werden wir nun gut über den Winter kommen.

Panden ist vor drei Monaten zu uns gekommen, um Braille zu lernen. Er ist ein sehr erfolgreicher Absolvent der Shigatse High School, aber seit kurzem verliert er seine Sehkraft. Sein Traum ist, Medizin zu studieren. Eine medizinische Hochschule in Festlandchina hat sich bereit erklärt, ihn aufzunehmen. Er muss aber in der Lage sein, sich Notizen zu machen und er muss mindestens das Digitale Braille System beherrschen. Unsere Mitarbeiter – und Schüler – sind erstaunt wie schnell er gelernt hat, Braille zu lesen und zu schreiben.

Wangla kommt aus Pelshong, dem Dorf, in dem die Farm angesiedelt ist. Er ist Absolvent des BWB Selbst-Integrationsprogramms. Er hat jetzt sein Studium an der Tibet Universität in Lhasa begonnen.

Sung Droma - auf dem Bild zu sehen mit zwei geschenkten Nähmaschinen - ist stolze Empfängerin einer Business-Lizenz. Diese wird von der lokalen Regierung für behinderte Unternehmer ausgegeben. Unter anderem bekommen Blinde in China eine Steuerbefreiung.

Migma, ein weiterer Absolvent des BWB Integrationsprogramms, arbeitet jetzt in der Braille-Buch Druckerei. Denchu hilft ihm, eine Kartei der Lehrbücher der Chinesischen staatlichen Grundschule zu erstellen. Sie wurde in Braille ausgedruckt und an unsere Selbst-Integrationsstudenten geschickt. Denchu ist uebrigens auch ein BWB Absolvent und studiert zurzeit an der lokalen staatlichen High School. Während der Ferien hilft Denchu auf freiwilliger Basis in unserem Zentrum aus.

Sonam ist unser blinder Musikdirektor und Computer-Experte. Er übt regelmässig mit der blinden band "just jamming". Sie wurden jetzt für einen Auftritt nach Shanghai eingeladen.



Falls Ihr Tibetisch und Chinesisch ein wenig eingerostet ist: auf diesem Logo steht 'Tse Sem Metok' was soviel bedeutet wie: 'Blume des Mitgefühls'. Es ist das Logo einer Kooperation, die BWB mit aufgebaut hat. Diese Kooperation, die auch von der Regierung unterstützt wird, wurde gegründet, um behinderten Unternehmern die Möglichkeit zu geben, eigene Geschäftsideen umzusetzen. Ausserdem wird den

Unternehmern bei der Vermarktung der Produkte geholfen und sie werden in Business Skills ausgebildet. Dank TSM durfte Sung Droma an einer zehntägigen internationalen Fachaussstellung in Lhasa teilnehmen.

Eine spezieller Wunsch Mike's: „Möge Ihre Ernte ausgiebig und Ihr Winter warm sein.“

Im Namen aller unserer Schüler und Mitarbeiter möchten wir uns herzlich für Ihr Interesse und Ihre kontinuierliche Unterstützung bedanken, Nyima, Mike und das BWB Team

*Leider wird der Vertrag zwischen uns - Sabriye und Paul - und der lokalen Regierung im nächsten Jahr auslaufen. Wir sind eine der letzten internationalen Organisationen, die noch in der tibetischen Region tätig sind. Wir hoffen, dass die Regierung die Schule in Lhasa und die Farm in Shigatse an Nyima, Gyendsen, Adrun und Mike übertragen werden. Wir werden Sie ueber den weiteren Verlauf unterrichten. Sabriye und Paul*